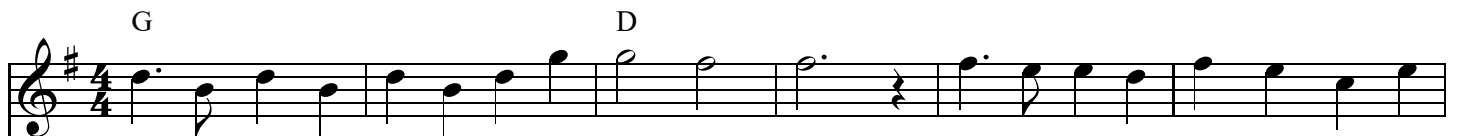



# Das Weser(bogen)lied

www.franzdorfer.com


G D



1. Wo die We-ser ei-nen gro-ßen Bo-gen macht, Wo der Kai-ser Wil-helm hält die  
2. Wo die krum-me Die-mel in die We-ser fließt, Wo der Jor-dan spru-delnd in die  
3. Wo die klei-ne Bas-tau in die We-ser fließt, Wo der Kai-ser Wil-helm noch von



7 G G D



treu-e Wacht, Wo man trinkt die Hal-ben in zwei Zü-gen aus,  
Hö-he schießt, Wo man treibt den Kran-ken Gicht und Rheu-ma aus,  
fer-ne grüßt, Wo man hört des Do-mes Glo-cken nah und fern,



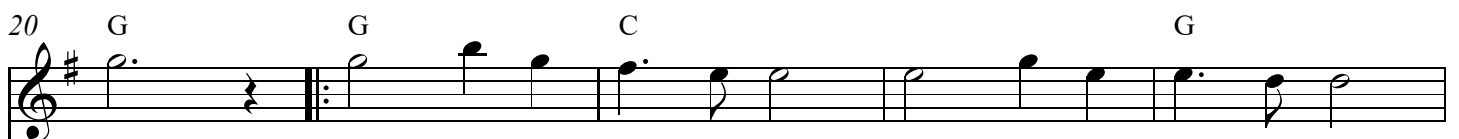
13 G C D




Da ist mei-ne Hei-mat, da bin ich zu Haus. Da ist mei-ne Hei-mat, da bin ich zu  
Da ist mei-ne Hei-mat, da bin ich zu Haus. Da ist mei-ne Hei-mat, da bin ich zu  
Da ist mei-ne Hei-mat, ja da leb ich gern. Da ist mei-ne Hei-mat, ja da leb ich




20 G G C G



Haus. Wir zieh'n ins We-ser-land, ins schö-ne Hei-mat-land,  
Haus.  
gern.



25 D 1. C D G 2. C D G



dich will ich lie-ben bis in den Tod. bis in den Tod.

